



Verfügung

betreffend Entfernen, Anbringen und Verschieben diverser Vorschrifts- und Vortrittssignale beim Anschluss Rheinfelden-Ost, Nationalstrasse N3

vom 2. Juni 2022

Der Anschluss Rheinfelden-Ost wird modifiziert. Aus Verkehrssicherheitsgründen, gestützt auf Artikel 2 Abs. 3^{bis} und Artikel 3 Abs. 4 des Strassenverkehrsgesetzes vom 19. Dezember 1958¹ sowie Artikel 107 Abs. 1 Buchstabe a und Artikel 110 Absatz 2 der Signalisationsverordnung vom 5. September 1979², verfügt das Bundesamt für Strassen (ASTRA):

I

Entfernen folgender Vorschrifts- und Vortrittssignale beim Anschluss Rheinfelden-Ost (Nationalstrasse N3) gemäss Signalisations- und Markierungsplan Nr. 130030-33-TP4-70.1-v1.1(FU) vom 6.05.2022: «Kreisverkehrsplatz», «Kein Vortritt».

II

Anbringen folgender Vorschrifts- und Vortrittssignale beim Anschluss Rheinfelden-Ost (Nationalstrasse N3) gemäss Signalisations- und Markierungsplan Nr. 130030-33-TP4-70.1-v1.1(FU) vom 6.05.2022: «Einfahrt verboten», «Rad- und Fussweg mit getrennten Verkehrsflächen», «Gemeinsamer Rad- und Fussweg», «Kein Vortritt», «Hauptstrasse».

III

Verschieben folgender Vorschriftssignale beim Anschluss Rheinfelden-Ost (Nationalstrasse N3) gemäss Signalisations- und Markierungsplan Nr. 130030-33-TP4-70.1-v1.1(FU) vom 6.05.2022: «Einfahrt verboten», «Hindernis rechts umfahren», «Gemeinsamer Rad- und Fussweg».

¹ SR 741.01

² SR 741.21

IV

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen seit Eröffnung schriftlich Beschwerde beim Bundesverwaltungsgericht, Postfach, 9023 St. Gallen, erhoben werden. Die Beschwerde hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel sowie die Unterschrift der beschwerdeführenden Person oder ihrer Vertretung zu enthalten. Eine Kopie der angefochtenen Verfügung und die als Beweismittel angerufenen Urkunden sind beizulegen, soweit der Beschwerdeführer sie in Händen hat. Detaillierte Unterlagen können beim Bundesamt für Strassen ASTRA, Filiale Zofingen, Brühlstrasse 3, 4800 Zofingen, eingesehen werden.

10. Juni 2022

Bundesamt für Strassen

Der Direktor: Jürg Röthlisberger